

Beilage XVII.

Bericht

des Landes-Ausschusses über die Wirksamkeit der Natural-Verpflegsstationen
in Vorarlberg im Jahre 1902.

Hoher Landtag!

Im Jahre 1902 wurden in die vorarlbergischen Natural-Verpflegsstationen zusammen 46.834 mittellose Reisende aufgenommen. 1901 betrug die Zahl der Aufgenommenen 39.911, im Jahre 1900 29.259. Es ergibt sich sonach für das Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahre eine Zunahme von 6923 und gegenüber dem Jahre 1900 eine solche von 17.575.

Die aufgenommenen Reisenden verteilen sich auf die einzelnen Stationen, wie folgt:

| | 1902 | 1901 | | 1902 | 1901 |
|-------------------------|------|------|-----------------------|------|------|
| Bregenz | 5892 | 4900 | Hohenweiler | 1489 | 1327 |
| Feldkirch | 5456 | 4751 | Bezau | 1116 | 860 |
| Dornbirn | 5085 | 4263 | Au | 886 | 725 |
| Bludenz | 4993 | 4399 | Sulzberg | 798 | 653 |
| Gözis | 4870 | 4066 | Schrüns | 614 | 454 |
| Dalaas | 3155 | 2531 | Schröcken | 600 | 561 |
| Langen | 2827 | 2449 | Lech | 561 | 486 |
| Höchst | 2369 | 2060 | Gaschurn | 451 | 354 |
| Alberschwende | 1772 | 1668 | Sonntag | 329 | 232 |
| Hittisau | 1753 | 1516 | Mittelberg | 187 | 172 |
| Egg | 1631 | 1484 | | | |

Es ergibt sich sonach in allen Stationen ohne Ausnahme eine Erhöhung der Frequenz.

Die außerordentliche Steigerung der Inanspruchnahme der Natural-Verpflegsstationen in den letzten zwei Jahren ist wohl in erster Linie der noch immer andauernden Geschäftsstockung in Oesterreich

und Deutschland zuzuschreiben. Im Bregenzerwald übte der Bau der Bahn und die im Baue eintretenden Störungen anlässlich des Konkurses der Baugesellschaft einen Einfluss auf den Besuch der dortigen Stationen aus.

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahre während der Wintermonate, nämlich während der Zeit der Absperrung der Arlbergstraße für den allgemeinen Verkehr an mittellose von Vorarlberg nach Tirol sich wendende Reisende auf Kosten und Rechnung der Station Bludenz Fahrbillets Bludenz—St. Anton ausgefolgt. Die Zahl der derart beförderten Reisenden beträgt 1451 gegenüber 1344 im Vorjahre, sonach um 107 mehr. Die durch diese Beförderung verursachten Kosten betragen im Berichtsjahre 1117 K 67 h gegenüber 1034 K 88 h im Vorjahre.

Die Auslagen für die Leitung der Stationen, für Verpflegung der Reisenden, für Miete der Lokale, für Licht, Heizung und Reinigung, dann Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtung, endlich hinsichtlich der Station Bludenz für die an Reisende ausgefolgten Eisenbahnkarten beziffern sich für das Vereinsjahr wie folgt:

| Bezirk | Auslagen | | Übernahme auf den Landesfond | | Repariert auf die Gemeinden | | Steuersumme des Bezirkes | | Erfallt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern |
|---------------|----------|----|------------------------------|---|-----------------------------|----|--------------------------|----|--|
| | K | h | K | h | K | h | K | h | |
| Bregenz | 7898 | 69 | — | — | 7898 | 69 | 275.311 | 04 | 2'87 |
| Bregenzerwald | 5098 | 90 | 1950 | — | 3148 | 90 | 81.039 | 78 | 3'885 |
| Mittelberg *) | 143 | — | — | — | 143 | — | 6.338 | 07 | 2'25 |
| Dornbirn | 5107 | 67 | — | — | 5107 | 67 | 174.981 | 12 | 2'92 |
| Feldkirch | 7154 | 49 | — | — | 7154 | 49 | 185.912 | — | 3'848 |
| Bludenz | 9682 | 22 | 3800 | — | 5882 | 22 | 151.576 | 73 | 3'882 |
| Montafon | 1285 | 14 | — | — | 1285 | 14 | 35.845 | 68 | 3'54 |
| | 36370 | 11 | 5750 | — | 30620 | 11 | 911.004 | 42 | 3'36 |

Im Jahre 1901 waren folgende Auslagen zu decken:

| Bezirk | Auslagen | | Übernahme auf den Landesfond | | Repariert auf die Gemeinden | | Steuersumme des Bezirkes | | Erfallt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern |
|---------------|----------|----|------------------------------|---|-----------------------------|----|--------------------------|----|--|
| | K | h | K | h | K | h | K | h | |
| Bregenz | 6916 | 99 | — | — | 6916 | 99 | 273.754 | 35 | 2'526 |
| Bregenzerwald | 4570 | 20 | 1500 | — | 3070 | 20 | 78.705 | 41 | 3'9 |
| Mittelberg *) | 134 | 40 | — | — | 134 | 40 | 6.301 | 17 | 2'13 |
| Dornbirn | 4563 | 59 | — | — | 4563 | 59 | 167.127 | 65 | 2'73 |
| Feldkirch | 5939 | 18 | — | — | 5939 | 18 | 184.859 | — | 3'213 |
| Bludenz | 8583 | 17 | 3600 | — | 4983 | 17 | 127.125 | 80 | 3'91 |
| Montafon | 1054 | 84 | — | — | 1054 | 84 | 36.794 | 61 | 2'864 |
| | 31762 | 37 | 5100 | — | 26662 | 37 | 874.667 | 99 | 3'048 |

*) Auslagen für Miete, Beleuchtung, Reinigung u. dgl. wurden nicht in Anrechnung gebracht, da die Station in einem Lokale des Armenhauses untergebracht ist. Der angerechnete Betrag bezieht sich daher nur auf die Kost und die Leitungsgebühr.

Im Jahre 1900 waren folgende Auslagen zu decken:

| Bezirk | Auslagen | | Übernahme auf den Landesfond | | Repartiert auf die Gemeinden | | Steuersumme des Bezirktes | | Entfällt auf die Gemeinden in zu den direkten anac. Steuern |
|---------------|----------|----|------------------------------------|---|------------------------------------|----|---------------------------------|----|--|
| | K | h | K | h | K | h | K | h | |
| Bregenz | 5804 | 24 | — | — | 5804 | 24 | 273.110 | 18 | 2.125 |
| Bregenzervald | 3373 | 10 | 750 | — | 2623 | 10 | 80.611 | 06 | 3.254 |
| Mittelberg | 35 | 50 | — | — | 35 | 50 | 5.831 | 31 | 0.688 |
| Dornbirn | 3706 | 49 | — | — | 3706 | 49 | 159.847 | 68 | 2.319 |
| Feldkirch | 4655 | 90 | — | — | 4655 | 90 | 176.598 | — | 2.64 |
| Bludenz | 6592 | 28 | 2400 | — | 4192 | 28 | 126.084 | 76 | 3.325 |
| Montafon | 951 | 20 | — | — | 951 | 20 | 35.609 | 55 | 2.67 |
| | 25118 | 71 | 3150 | — | 21968 | 71 | 857.692 | 54 | 2.561 |

Die Gesamtauslagen sind sonach im Berichtsjahre gegenüber dem Vorjahre um 4607 K 74 h und gegenüber dem Jahre 1900 um 11.251 K 40 h gestiegen.

Auf Grund der Landtagsbeschlüsse vom 27. Oktober 1890 wurde seitens des Landes-Ausschusses dem Bezirke Bludenz zur teilweisen Deckung der durch die Natural-Verpflegsstationen erwachsenen Kosten eine Subvention von 3800 K und dem Bezirke Bregenzervald eine solche von 1950 K aus dem Landesfonde gewährt, während im Jahre 1901 Bludenz eine Subvention von 3600 K, Bregenzervald eine solche von 1500 K erhielt.

Die Erfolge der Natural-Verpflegsstationen hinsichtlich Einschränkung des Bettels und des Vagabundenwesens sind im Berichtsjahre im allgemeinen als günstige zu bezeichnen. Der Umstand, daß aber doch von Zeit zu Zeit Klagen einliefen, daß Handwerksburschen und andere das Land durchziehende Personen besonders in den mehr abgelegenen Teilen des Landes die Bevölkerung mit Bettel belästigen, veranlaßte den Landes-Ausschuß, in einem neuerlichen, an sämtliche Gemeinde-Vorstellungen gerichteten Erlasse vom 1. Dezember 1902, Z. 4833, die Gemeinde-Vorstellungen aufzufordern, im Wege der Publikation sowie bei andern sich darbietenden Gelegenheiten die Bevölkerung dahin zu belehren, sich aller Gaben, namentlich aber der Geldgaben an fremde, herumziehende Bettler zu enthalten, solchen Individuen keinen Unterstand zu gewähren, sondern dieselben an die nächste Verpflegsstation zu verweisen, da nur auf diese Weise der Zweck dieser Anstalten erreicht werden könne. Wenn die Bevölkerung nicht in dieser Weise mitwirke, bestehe die Gefahr, daß die herumziehenden Elemente unser Land in der Folge noch mehr belästigen werden, indem dieselben dann nicht nur auf die Verpflegung und Unterkunft in den Stationen, sondern auch auf anderweitige Unterstützungen seitens der Bewohner des Landes mit Aussicht auf Erfolg rechnen würden.

Im Jahre 1902 wurden sämtliche Verpflegsstationen mit Ausnahme jener von Sonntag, Gaschurn, Schröden und Mittelberg, von dem mit der Überwachung dieser Anstalten betrauten Referenten und zwar die Kleinern einmal, die größeren zwei- bis dreimal besucht, und es konnte auch in diesem Jahre hinsichtlich der Einrichtung und Leitung der Stationen, sowie der Verpflegung der Reisenden und der Führung der Amtsschriften ein befriedigender Zustand konstatiert werden.

Arbeitsvermittlungen erfolgten im Berichtsjahre 626 gegenüber 461 im Vorjahre und 443 im Jahre 1900. Die Arbeitsvermittlungen verteilen sich auf folgende Stationen: Feldkirch 165, Bludenz 81, Gözis 77, Dornbirn 71, Bregenz 67, Langen 30, Bezau 30, Egg 28, Höchst 21, Hittisau 15, Au 15, Sulzberg 10, Mittelberg 5, Oberschwende 4, Schruns 3, Dalaas 2, Hohenweiler 1, Sonntag 1.

Die Arbeitsvermittlungen haben sich sonach im Berichtsjahre etwas erhöht. Infolge einer in der Landtagsitzung vom 24. Juni 1902 gegebenen Anregung richtete der Landes-Ausschuß unterm 17. September 1902, Z. 4046, an die Vorstehungen der Stationsgemeinden einen Erlaß, worin dieselben beauftragt werden, bei den Stationsleitungen dahin zu wirken, daß dieselben im Sinne der bestehenden Vorschriften sich mit vollem Eifer der Arbeitsvermittlung annehmen und dadurch zur Erreichung eines nicht unwesentlichen Zweckes der Verpflegsstationen tunlichst mitwirken.

Es wird gestellt der

A u t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der vorstehende Bericht betreffend die Tätigkeit und die Erfolge der Natural-Verpflegsstationen im Jahre 1902 wird zur Kenntnis genommen.“

Bregenz, am 24. März 1903.

Der Landes-Ausschuß.

Martin Thurnher, Referent.

